Bonnementspreis 1 Mars pro Duartal, durch die Bost de gogen 1 Mart 20 Bjennig ohns Bestelgeld. Injeratenpreis 10 Bfg. sås die 4gespaltene Zeile.

Kreisblatt für den Unter-Caunus-Kreis

Tageblatt für Langenschwalbach.

Nr. 91

Langen ichwalbach, Sonntag, 19 April 1914

Gebenktage und benkwürdige Tage.

19 April 1560 Philipp Melanchthon, beutscher Reformator, † Witten-1560 Philipp Melanchtbon, deutscher Kesormator, † Wittenberg, geb. 16 Febr. 1497 Bretten, Psalz. 1800 F. v. Gaudy, Dichter, geb. Franksurt a. D., † 5. Febr. 1840 Berlin. 1824 Darmstadt. Dichter, geb. Keptoschin, † 18 März 1896 kb. 22. Jan. 1788 London. 1882 Ch. Darwin, Natursorscher, † Dodon, geb. 12. Februar 1809 Sprewsbury. Down, geb. 12. Februar 1809 Shrewsburg.

1808 Rapoleon III , Raiser ber Franzosen, geb. Paris, † Januar 1873 Chislehurst bei London. 1812 Friedr. von Lallet, Dichter, geb. Reiße, † 21. Febr. 1843 Reichau i. Schl. 1818 Alb v. Stosch, beutscher Abmiral, geb Koblenz, † 29. Rebiginer, 1896 Destrich, Rheingau. 1832 Ernst v. Leyben, Rebiginer, geb. Danzig, † 5. Oft. 1910 Berlin. 1839 Karl I., Konig von Rumania. Ronig von Rumanien, geb. Sigmaringen.

Amtlicher Teil.

Ich erluche bie herren Bürgermeister Rachstehenbes ben Bekanntmachung. Gemeinderechnern zur Kenninisnahme und genauesten Beachtung mitzuteilen.

1. Raffentage bei ber Ereiskommunalkasse find nach vie vor nur Montag und Donnerstag Bormittags bon 9 bis 12 Uhr.

2. Für bie Areistom mun altaffe ift bei ber Raff. Lanbeebant unter Rr. 477 ein Conto eingerichtet. Bablungen an die Areiskommunaltaffe können auch bei den Landes-bankftellen auf dieses Conto erfolgen. Die von den Stellen Stellen auszuftellenden Quittungen find als Rechnungs. belage ausreichend.

Langenschwalbach, ben 6. April 1914.

Der Königliche Landrat: von Trotha.

Bekanntmachung seinlösung der Binsscheine und den Bezug neuer Binsscheinbogen ber Berichsichuld. Der Reichsschuld und deinhogen ber preußischen Stantsichulb, ber Reichsschulb und

ber beutschen Schutzebietsschuld.

I. 1. Die Zinssscheine ber vreußischen Staatsschuld, der Reichsschuld ber deutschen Schutzebeitsschuld werden dis auf weiteres vom 21. Staatsschulden Schutzebeitsschuld werden die auf weiteres vom 21. Staatsschulden Tigungskasse worangebenden Monats eingelögt die die 29. Staatsschulden Tigungskasse in Berlin W. 8, Tanbenstraße 29, durch die Alle Staatsbant in Berlin V. 56, Markstellung (Preußische Staatsbant) in Berlin W. 56, Markstellung Eda, durch die Preußische Zentral-Genossenschaffe in Berstellung. Am Zeughaufe 2, durch die Reichsbanthauptkasse in Berlin W. 56, Jägerstraße 34, alle Reichsbanthaupt und Reichstellung die preußischen Kassenstraßen und das preußischen Kegierungshauptkassen, Areiskassen und bervalteten Forstlassen, durch die preußischen Forstlassen, durch die preußischen Zorftkassen, durch die preußischen Bollkassen, sofern die vorhandenen Barmittel die Lieben Dieselben die bereichte die der deselben Dieselben Dieselben die der deselben Dieselben Dieselben die der der deselben Dieselben die der deselben dieselben die der deselben die deselben die der deselben die der deselben die der deselben die deselben deselben der deselben der deselben deselbe

dalle prensischen Forstassen, solltassen, between Beitmurkte ab in in beitstelle Minsscheine Konnen von dem gleichen Zeitwurkte ab in in ballemein statt baren Geldes in Zahlung gegeben werden bei sin baubtamilich derwalteten staatlichen Kassen, wir Ausnahme der auch die Staatseisendahverwaltung, sowie dei der Entrichtung der kaat die Gemeinden zur Hebung gelangenden direkten Staatssteuern. Die Heichebostanische zur Hunahme an Zahlungs Statt die Heichebostanischen kan die Keichebostanischen kan Kassen nicht verpflichtet zur Annahme an Zahlungs Statt die Insichene sind den Kassen nach Wertabschnitten geordnet der Berzeichnis vorzulegen, in welchem Stüdzahl und Betrag kant betrag angegeben sind. Bon der Borlegung eines Berzeichnisses abstieben, wenn es sich um eine geringe Anzahl von Zinsscheinen

handelt, deren Wert leicht zu übersehen und festzustellen ift. Bordrucke zu den Berzeichnissen werden bei den beteiligten Kahen vorrätig ge-halten und nach Bedarf unentgeltlich verabsolgt. Weniger geschäfts-kundigen Personen wird auf Bungch von den Kassenbeamten bei Auf-stellung der Berzeichnisse bereitwilligst hilfe geleistet werden.

4. Eine Quittung über die gegen Zinsscheine ersolgte Zahlung wird wicht ersondert

nicht ersordert.

5. It die Sinlösungsstelle an den Reichsbankgiroverkehr angeschlossen, so kann auf Wunsch des Empfangsberechtigten statt der Barzahlung die Ueberweisung des Sinlösungsbetrages auf ein Reichsbankgirokonto ersolgen. Bon der Ueberweisung des Ginlösungsbetrages wird dem Inhaber des betressenden Kontos, sofern nicht die Ueberweisung auf das eigene Konto des Empfangsberechtigten ersolgt, unter Namhastmachung des leiteren Kenntinis gegeben. Kosten hiersür werden dem Empfangsberechtigten nicht in Kechnung gestellt.

6. Bei Ueberseindung des Sinlösungsbetrages durch die Post trägt der Empfänger das Borto. nicht erfordert.

ber Empfänger das Porto.

Il. 1. Die Ausreichung neuer Zinsscheinbogen zu den Schuldversicheinungen der preußischen Staatsanleihen und der Reichsanleihen ersfolgt gegen Einlieferung der zur Abhebung berechtigenden Erneuerungsischene durch sämtliche unter I 1) ausgeführte Zinsscheineinlösungsstellen mit Ausnahme der Staatsschulden-Lilgungstasse und der Reichsbank-

mit Ausnahme der Staatsschulden-Lilgungskasse und der Reichsbantshauptkasse.

2. Die Erneuerungsscheine sind von den Bestern mit einem Berzeichnis einzureichen, zu welchem Bordrucke von den Ausreichungsstellen unentgeltlich verabsolgt werden. Die Ausreichungsstelle erteilt dem Einzieserre eine Empfangsbescheinigung, welche die Stückzahl der eingelieferten Erneuerungsscheine und den Gesamtwertbetrag der zugehörigen Schuldverschreibungen ohne deren Rummern angibt. Bei der Empfangsnahme der neuen Zinsscheinbogen ist diese Empfangsbescheinigung, nachsem der Empfangsberechtigte den darunter besindlichen Quittungsentwurf vollzogen hat, zurückzugeb.n.

3. Wünscht der Einlieferer der Erneuerungsscheine eine die Rummern der Schuldverschreibungen embaltende Empfangsbescheinigung, so hat er das Verzeichnis doppelt einzureichen, die eine Ausserigung wird dann, mit der Empfangsbescheinigung der Ausreichungsstelle versehen, sogleich zurückzegeben und ist dei der Abhebung der neuen Zinsscheinsbogen, nachdem der Empfangsberechtigte darauf Duittung geleistet, wieder abzuliefern.

4. Beniger geschäftstundigen Versonen wird bei der Aussteitet werden.

bogen, nachdem der Empfangsberechtigte darauf Duttitung geleitet, wieder abzuliefern.

4. Beniger geschäftskundigen Personen wird bei der Aussteichnisse von den Kassendemien bereitwilligst Hisse geleistet werden.

5. Werden die neuem Imsscheindogen nicht unmittelbar bei der Ausreichungsstelle in Empfang genommen, so geschieht ihre Zusendung unter voller Wertangabe, sosenn nicht hierüber von dem Empfangsberechtigten anderweite Bestimmung getrossen wird, als portropssichtige Dienstsache aus Gesahr und Kosten des Empfängers durch die Vost.

III. Die Kassenbeamten sind gehalten, dem Publikum über die für die Papiere der Staatsschuld, der Reichsschuld und der Schutzgedietsschuld maßgebenden Bestimmungen bereitwilligst Auskunft zu erteilen, insbesondere, soweit es sich um die Einlösung und die Erneuerung von Insschondere, soweit es sich um die Einlösung und die Erneuerung von Insschenen, die Erteilung von Erzasstücken sür beschädigte Schuldverschreibungen und Schahnden gekommene oder vernichtete Schuldverschreibungen und Keichsschuldbuch handelt. Ueber die zu ihrer Kenntnis gelangenden Bermögensangelegenheiten der Staatsgläubiger haben die Beamten unverdrüchliches Stillschweigen zu wahren.

Berlin, den 5. März 1914.

Röniglich Preußische Hauptverwaltung der Staatsschulden und Reichsschuldenverwaltung:

v. Bisch ossen

Polizei-Berordnung.

Auf Grund ber §§ 5 und 6 ber Berordnung über bie Bolizeiverwaltung in ben neu erworbenen Lanbesteilen bom 20. September 1867 wird für bie Gemeinde Rieberfeelbach nachflebenbe Bolizeiverordnung erlaffen.

§ 1. Die Polizeiverordnung vom 10. Januar 1876 wird hiermit aufgehoben.

Gegenwärtige Bolizeiverordnung tritt mit ihrer Bublitation im Rreisblatt in Rraft.

Nieberseelbach, ben 2. April 1914. Der Bürgermeifter : Chrift. Polizei-Verordnung.

Auf Grund ber §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Berordnung über die Polizeiverwaltung in ben neu erworbenen Landesteilen vom 20. Sept. 1867 — Gef.-Sammlung Seite 1529 wird hiermit für die Gemeinde Niederfeelbach nachfiehende Bo. lizeiverorbnung erlaffen:

Die Polizeistunde wird für das ganze Jahr auf Abends 11 Uhr feftgefest.

Bur Ausnahme ift bie Erlaubnis burch ben Birt jebesmal bei ber Octe polizeibehorbe einzuholen.

Uebertretungen ber Polizeiftunden werben nach § 365 bes Reicheftrafgefegbuches beftraft.

Die Bolizeiverordnung bom 22. Marg 1899 wird hiermit aufgehoben.

Borftebenbe Bolizeiverordnung tritt mit dem Tage ber Bublitation im Rreisblatt in Rraft.

Riedersetlbach, ben 6. Marg 1914.

Der Bürgermeifter: Chrift

Polizei - Werordnung.

Muf Grund ber §§ 5 und 6 ber Allerhöchften Berordnung über die Polizei-Berwaltung in ben neu erworbenen Landes-teilen vom 20. September 1867, Gesey-Sammlung Seite 1529, wird nad Beratung mit bem Gemeinbevorftanbe für bie Gemeinde Rudershaufen nachstehende Polizei-Berordnung erlaffen:

Die Polizeiftunde wird für bas gange Jahr auf Abends 11

Uhr festgefest.

Bur Ausnahme ift die Erlaubnis burch ben Birt jebesmal bei ber Ortepolizeibehörbe einzuholen.

§ 2. Uebertretungen ber Polizeiffunden werben nach § 365 bes Reicheftrafgefegbuches beftraft.

§ 3. Die Polizeiverordnung vom 30. Märg 1899 wird aufgehoben.

Borftebenbe Bolizei-Berordnung tritt mit bem Tage ber Bublitation im Rreisblatt in Rraft.

Rückershaufen, ben 14. März 1914.

Der Bürgermeifter: Euler.

Bolizei = Berorbnung.

Muf Grund ber §§ 5 und 6 ber Allerhöchften Berorbnung über die Polizei-Berwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. Sept. 1867 — Gefet-Sammlung Seite 1529 wird hiermit für die Gemeinde Brebenroth nachftebenbe Polizeiverordnung erlaffen:

Die Polizeiftunde wird für bas gange Jahr auf Abends 11 Uhr festgefest.

Bur Ausnahme ift bie Erlaubnis burch ben Birt jebesmal bei ber Ortspolizeibehörbe einzuholen.

8 2. Uebertretungen ber Polizeiftunden werben nach § 365 bes Reichsftrafgefegbuches beftraft.

§ 3. Die Bolizeiverordnung vom 22. März 1899 wird hier nit aufgehoben.

Borftebenbe Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ber Bublitation im Rreisblatt in Rraft.

Grebenroth, ben 7. Marg 1914. Der Burgermeifter : Bogt.

Tagesgeschichte.

* Eine Ministerbegegnung in Abbazia hat bie Minister Marchese bi San Giuliano und Graf Berchtholb zu eingehenden Besprechungen zusammengeführt. Die Meinung ber Wiener Blatter geht bahin, daß die Bujammentunft ber beiben Staatsmänner ein beutliches Beichen ber ftanbig gunehmenben Intimität ber Beziehungen zwischen Italien und Defterreich fei. Diefe Intimitat fei die befte Burgichait bafür, daß die Ruge und ber Frieden Europas erhalten bleiben. Defterreich Ungarn wie Stalien habe die Geltendmachung ihrer Auffaffu jen innerhalb bes europäischen Konzerts gewiß auch ber Tatjache zu danten, daß ber beutiche Berbundete ihnen unverb. ühlich gur Seite ftand. Deutschland, Defterreich-Ungarn und Italia förpern eine Summe bon Rraft, über bie niemand

* Belche abgrundtiefe Kluft Die Sozialbemotratie 109 andersbenkenden Teile unseres Bolkes trennt, haben bie jährigen Ofterartitel ber fozial bemotratifden wieder einmal aufs klarfte bewiesen. So hat der "Bormal das sozialdemokratische Zentralorgan, es in seinem Ofterschertigebracht, die Arbeiterklasse als den Messias zu bezugeb die Auserkehung bes Sallenden Messias zu bezuge und die Auferstehung bes Beilandes, auf ber bie di Glaubenshoffnung beruht, mit bem von ber Sozialbemob geplanten und vorbereiteten Aufstande in eine Baralle stellen, wobei der Aufftand ober die Revolution als bas w höhere bewertet wird. Wörtlich heißt es: "Ber bet ftehung entgegenharrt, der liegt schon bei lebendem Leichentücher gehült bebächtig auf bem Rüden. Bet abri erlösenden Kraft des Aufstandes gewiß ift, ber rührt bie und ballt die Fäufte und rüttelt felbft an bem Rerfertof, zeugt, daß er es zerbrechen kann und wird." Das ift ein blasphemischer Ton, der auf jedes edler und feiner empfin aber zugleich aufs beutlichste, wie weit die Frechheit und gi Gemut nur abstogend und anwidernd wirten tann. lofigteit ber Revolutionspartei bereits gebieben ift, notwendig es baher ift, ihr die gesamte Rraft bes Burgett entgegenzuftemmen.

Bermischtes.

+ Behen, 16. April. Auf ber Station Oberlage wurde der Stationsvorsteher Abolf Lenble von bier fahren und getötet. Der Bebauernswerte war lange Statt vorfteher auf ber Station "Etferne Sand", hatte and bei ben seiner Beit einen schweren Unfall zu registrieren, der aber mit bem Leben bavon tam. Die Angehold wurden heute von dem Schidfal telegraphisch benachtichts Der im hiefigen Gerichtsgefängnis inhaftierte Defferhelb Beis von Holzhausen a.b. H, von bem wir berichteten, the Bormittag auf Ersuchen des Herrn Untersuchungstell in Bieshaden in des Control des Herrn Untersuchungs in Biesbaben in bas Landgerichtsgefängnis Biesbaben führt, wo er sich wegen seiner Tat zu verantworten hat.

- Hohenstein, 17. April. Bei ber am Mittwoch gehabten wiederholten Bahl ber Gemeindevertit wurden, wie bei der 1. Bahl, gewählt: Reinh. Jäger in 1. Vbteilung, Chr. Jäger in ber Coult: Reinh. 1. Abteilung, Chr. Jäger in ber 2. Abteilung und Beter Mit ber 3. Abteilung.

Der Berliner Flieger Reiterer, auf dem Flug zur Teilnahme an dem Schichtwettbewerbut wegs war, ift um 7.38 Uhr in Afpern gelandet.

* Rewyork, 17. April

nemyort, 17. April. Das Hotel Genriette, bas bon Schauspielern bewohnt wird, ift niedergebrannt. fonen wurden geibtet, pier andere fonen wurden geiötet, vier andere schwer verlett ins golfebracht.

* Auf bem Grundfluck eines Gartnereibefigers in Behli (Oftpriegnis) ift ein Wohnhaus mit Stall und Umgannen gegraben worden, wilches anscheinend zu einem Germanen aus der Zeit von 200 nar bis 200 aus der Zeit von 200 vor bis 200 nach Christi Gebut ger * Madrid, 14 Annie

* Madrib, 14. April. 3m Stadutheater deine brach gestern abend infolge falichen Feuerclarms ben aus. Die Besucher stürzten wie wahnsinig nach ein ausgängen, um ins Freie zu gelangen. Eine Anzahl Männern, Frauen und Kindern wurden zu Boden gelacht und verschiedene von diesen buchstädlich tot getreten wurden schwer berlest.

* Ein probates Mittel gegen Schlaflosiger Giberaus einsaches Mittel gegen Schlaflosiger giberaus einsaches Mittel gegen Schlaflosiger enpfohle überaus einsaches Mittel gegen Schlaslosigkeit warm empfort Der "Kranke" soll beibe Urme über ben Kopf und etwas prüdwärts erheben, am besten bie Arte rüdmarts erheben, am beften die Bettstange ergreifen nach wenigen Minuten werde fich ftarte Ermübung

Lotales.

* Jangenichmalbach, 18. April. Im "Berliner Des giberfossenen Donnerstag abend die Hauptversammlung der vereins statt. Leider war sie — wie gewöhnlich — recht scholle Das ift aber im Interesse der Kurinteressenten selbst höchstellen. Denn mit Llagen und Schlimblen klutzeker wirdt piete gebergen. Das ist aber im Interesse ber Kurinteressenten selbst howelester Denn mit Klagen und Schimpsen hinterher wird nichts gebeste Hand anlegen, vor die Front gehen, ungeniert seine Verbeste hand anlegen, wenn man welche hat, das ist jedenfalls werde Es ist ganz natürlich, daß nicht alle Wünsche ersüllt werden noch weniger kann der Berkehrsverein alle Berge Aber wenn die Bürgerschaft ihrem Willen nachdrücklich ist leibt, so erössnet sich zweisellos auch ein Beg, der in sine kunft leitet. Der Berein verfügt immerhin über ganz schieden

sein augenblicklicher Kassenbestand beträgt 5565,62 M., und der Einfluß, ben er durch seine Tätigkeit ausübt, ist durchaus nicht gering anzustellung, sondern Aeklameschriften geben nicht nur durch besondere Beitellung, sondern auch durch die Verbindung mit sast allen Verkehrsfür das reiche Rektamein und durch die Verbindung mit sast allen Verkehrsfür das reiche Rektinland und für Solland ist in Bordereitung. In kannes die wohl gelingen, einen neuen Fremdenstrom nach unserem Vermden Schwalbach zu leiten. Die Bersammlung wählte an Stelle des Somens Schwaldag zu leiten. Die Bersammlung wählte an Stelle des Somens Schwaldag zu leiten. Die Bersammlung wählte an Stelle des Somenschaften, einen herern Dr. Weist den Borstand. Konnen, und wieden soviele laut, daß wir sie gar nicht alle verzeichnen und Eschwalder, an der sich besonders die Herren Eschaftigkeit gediert. In tiner direkten Bahnverbindung von Frankfurt voch ist anzustreben sollten alle Kräste mobil gemacht und die Gegner bestellt die Bersammlung einen großen Borteil für Schwaldere erblickt die Bersammlung einen großen Borteil für Schwaldere erblick die Bersammlung einen großen Borteil für Schwaldere erblick die Bersammlung einen großen Borteil für Schwaldere erblick die Bersammlung einen großen Borteil für Schwaldere bestellt merden "Das ungewöhnlich arme Bergn üg ung Sprogram mit deten Jahres, das unserem Bade so leicht den zweischeiten Ruswebeligkeit zu verschöffen geeignet war, wird, wie versichert wird wieder in alter Stärfe von 25 Mann und hoffentlich guten Krästen der Kurtape ist vorläufig noch nicht zu erwarten, da die Berwaltung ihnen Ausfall bestücktet und bieses Risiso nicht übernehmen kann. Diese und diene krusten in alter Stärfe von 25 Mann und hoffentlich guten Krästen der Kurtape ist vorläufig eine Kristen der Kurtape ist vorläufig noch nicht zu erwarten, da die Berwaltung ihnen Ausfall bestückte nich dieses Risiso nicht übernehmen kann. Diese wurde diese kondernen der Kreise eine Burschenbe die Bersammlung mit dem Bunsche, eine gute Tillung be

Britannia in Benedig, herrn Karl Presber, bei seiner Abreise eine bon bessen ab. Der Grand-Hotels wertvolle Busennabel jum Geschent gemacht. Auch der Großherzog beisen wohnte vor kurzer Zeit im Britannia-Hotel.

Angekommene Kurgäste.

Hr. u. Fr. Schulze-Vellinghausen u. Chauffeur, Düsseldorf Hr. Dr. jur. Mahr, Hannover Hr. Fabrikbesitzer Berger, Köln Hr. Ernst Feldmann, Köln

Hr. V. Droste u Fr., Berlin Hr. Ernst Feldmann, Köln Hr. Geh. Rat u. Fr. Prof. Dr. Darmstädter u. Chauffeur, Berlin Hr. Geldermann, Hr. Julius Ott, Düsseldorf Hr. u. Fr. Fabrikbes. German, Pforzheim Hr. Hern. Nolte, Hr. Pierim u. Chauffeur, Pforzheim

Etatt Rarten Ludwig Eierle Elisabeth Eierle Vermählte.

Langenschwalbach, 18. April 1914.

1099

Freundliche Bohnung Bimmer, Ruche, Mansarbe lämtlichem Bubehör für April 1914 zu vermieten. Alfred Serber.

Este Deutsche Automobil-Fachschule Chauffeur-Schule egr 1904 Mainz Telef 940 Staatl, beaufsicht. Lehranstalt mit

Suche für fofort für meinen tleinen Haushalt ein tüchtiges Alleinmädchen. 881 Od. Rirder, Legrer,

Frischer Spinat p. Bfb. 20 Bf. Robffalat, Apfel finen Rabarber L Rittgardt.

> Büdlinge, Bratheringe I. Rittgardt.



Gin gerkörtes Jeben. Rach dem Italienischen von M. Walter. gung). (Nachdruck verboten) (Fortfebung).

> 18. Rapitel. Im Rlofter.

Fabio fuhr nicht in sein Hotel zurück, sondern stieg in der Mähe der Billa Romani aus und besahl Vincenzo, ihm seinen eigenen Wagen entgegenzuschiesen, aber niemandem etwas von dem Geschehenen mitzuteiten. Der Diener entledigte sich seines Auf-trages und schon nach einer halber Stunde besand sich der Graf auf dem Wege zum Kloster dell' Annunziata. Er wollte seine Braut besuchen und ihn selbst die Nachricht von Guidos Tode bringen.

bringen.

Nach zweistündiger Fahrt erreichte er das Kloster, ein altes, weitläusig gebautes Haus, das ganz mit Eseu bewachsen etwas abseits von der Straße, dicht bei Castellamare lag. Als Fabis Einlaß begehrte, öffnete ihm die Pförtnerin; er nannte Ihr den Einlaß begehrte, öffnete ihm die Pförtnerin; er nannte Ihr den Zweck seines Kommens und nachdem die Nonne dei der Oberin angefragt, sührte sie ihn in ein freundlich ausgestattetes Empfangszimmer. Nach wenigen Augenblicken erschien eine andere Nonne, eine hohe, schlanke Gestalt mit klugem Gesicht und ernsten, seltsam seise hohe, schlanke Gestalt mit klugem Gesicht und ernsten, seltsam seise wünschen die Gräsin Nomani zu sehen?" fragte sie mit der den Kloskersrauen eigenen Monotonie der Stimme.

"Ja, wenn es nicht gegen die Ordnung verstößt," erwiderte der Graf höslich. "Ich din der Berlobte der Dame."

Gräsin Nina ist freiwillig hier; sie kann empfangen, wen sie will. Wollen Sie mir in die Bibliothek hinüber folgen; Sie werden dort vollkommen ungestört sein."

werden dort vollkommen ungeftört jein."

Er verbeugte sich zustimmend und sie führte ihn durch einen langen Sang in ein schmales, mit Büchern gefülltes Zimmer. Mit leichtem Gruß verließ sie ihn und gleich darauf öffnete sich geräuschlos die Türe: Nina, sein Weid, stand auf der Schwelle. Heiter lächelnd, mit der ihr eigenen Grazie trat sie auf ihn zu. "Wie freundlich von Dir, mich zu besuchen!" rief sie, ihm beide Hände entgegenstreckend, "und noch dazu am Weihnachtstag!" Sie hielt plöslich inne, die ernste, steise Haltug ihres Verlobten besremdete sie. "Was haft Du, Cesar?" fragte sie unruhig. "If etwas geschehen?"

"Seze Dich!" gab er zurück. "Ich bringe eine schlechte Nachsricht.

Sie sank in einen Sessel und schaute zitternd, mit erschreckten Augen zu ihm auf. Er erriet auf den ersten Blick, was in ihr vorging, — sie sürchtete, er habe ihr falsches Spiel entdeckt. "Du sprichst von schlechten Nachrichten? Was kann das sein? Gine Unannehmlichteit mit Guido? Hat du ihn gesehen?"

"Ja," entgegnete er ernft und gemeifen. "Ich habe ihn gesprochen, ehe ich hierher kam. Er fendet Dir bies."

Damit überreichte er ihr den Diamantring, den er von der Hand des Toten gestreist hatte. Alle Farbe wich aus ihrem Gesicht, als sie das sunkelnde Kleinod erblickte. "Was ist's damit?" — stammelte sie verwirrt. "Ich gab den Ring an Guido, zum Andenken an seinen Freund, meinen armen Gatten. Warum schiedt er ihn mir zurück?"

Fabio antwortete nicht; er ließ sie in der Ungewißheit und weibete sich an der sichtbaren Angst, die sie empfand.
"Barum bist Du so ernst und schweigsam?" fragte sie schüchtern, als er beharrlich schwiege. "Liebst Du mich nicht mehr? Wenn Du mir etwas Schlimmes zu sagen haft, so solltest Du est in freundlicherer Weise tun. Ich dachte, Du würdest mir alles erleichtern."

"Das ift auch mein eifriges Bestreben!" unterbrach er sie. "Nach Deinen Aeußerungen schloß ich, daß Dein Aboptivbruder Guido Ferrari Dir lästig geworden sei. Ich versprach Dir, ihn zum Schweigen zu bringen, erinnerst Du Dich? Nun wohl, ich habe mein Wort gehalten. Er ist verstummt — für immer!" Sie suhr hestig aus. "Für immer?" ries sie. "Wie meinst Du das?"

"Ich meine damit, daß er tot ift."

(Fortfetung folat.)

Manches Gelbstück sparen viele Familien, indem sie die Stosse zu ihren Anzügen und Kostümen direkt ohne Zwischenhandel aus renomierten Fabriken beziehen. Eine empsehlenswerze Firma dieser Art ist die Tuchsadrik Schwetasch u. Seidel in Spremberg i. L., welche ihre neuen Musterkollektionen, die für Frühjahr- und Sommerziaison 1914 jetzt an alle Jnteressenten versendet. Die Kollektionen entshalten eine so ungemein reichhaltige Auswahl in besonders schönen und geschmackvollen Stossen der neuesten Mode sür Herrenanzüge und Baletots, in Damentuchen und Kostümstossen, daß niemand mehr auf die Borteile des direkten Bezuges aus der Fadrit verzichten sollte. Jeder, der sich elegant kleiden will, ohne dasür übermäßig viel Geld auszugeden, möge sich sossen größeren Orte nachgewiesen, eventl. übernimmt die Firma die Ansertigung in ihrer eigenen Schneiderwerksität unter Garantie tadellosen Sitzes. Für die Reellität der Tuchsadrik Schweiasch, daß sie bereits über 160 000 Familien zu ihren fändigen Aunden zählt. Der heutigen Rummer umseres Blates liegt ein Prospett der Firma bei, welcher der besonderen Beachtung unfer Leser wert ist.

Bekanntmachung.

Das im hiefigen Stadtwalde in den Diftriften Bentel. fiein, Schäfersberg, Seifen, Bacftadterunner, Aniebrech und Eberterunner versteigerte Solz ift bis jum 25. d. Mis. abaufahren, andernfalls Strafe erfolgt.

Langenichwalbach, ben 18. April 1914.

1100

Der Magiftrat.

Berpachtung.

Montag, den 20. d. Alts., Bormittags 11 Uhr, wird im Stadthaus das frühere Schulgut

a. 8 Rth. 91 Sch. Garten in ben Badhausgarten,

Ader oberm Duhimeg, 56

b. 13 " 56 " Ader oberm Mühlweg, c. 5 Wiesen 23 Rth. ober Hosmannsmühle, 25 Rth. am Bornerberg, 5 Rth. in der Hämmerschmied, 17 Rth. in der Unterhoswiese, 15 Rth. in der Dberheimbach verpachtet.

Langenschwalbach, ben 15. April 1914

1070

Der Magiffrat.

Befanntmachung.

Am 6. Mai 1914, Bormittags 10 Uhr, wird burch bas unterzeichnete Gericht bas Parkstraße Rr. 6 belegene Bohnhaus mit hofraum und hausgarten sowie hinter-baus und ein Ader im Menzeberg zwangsweise verfteigert.

Berfieigerungsort Zimmer 12. Langenschwalbach, den 15 April 1914.

1104

Rönigliches Umtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Montag, den 20. d. Alts., nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus "zum Lindenbrunnen" hier

6300 Stud Anfichtspoftfarten. Berfteigerung voraussichtlich bestimmt. Langenichwalbach, ben 18. April 1914.

1101

C. Sahn, Gerichtsvollzieher.

Wegearbeit-Bergebung.

Dienstag, den 21. d. Als., Rachmittags 3 Uhr, werben auf bem hiefigen Rathause das Anfahren und Zerfleinern von 175 cbm Steine, bas Unliefern von 45 cbm Bindematerial und bas Bafferfahren zu ben Balgarbeiten, öffentlich bergeben.

Suppert, ben 17. April 1914

1098

Das Bürgermeifteramt.

Bekanntmachung.

Der vom Bicinalweg Seigenhahn-Bleibenstadt ins Roß-bachtal abzweigende Weg ist vom 21. April ab, wegen Wasser-leitungsbau bis auf weiteres gesperrt.

Seigenhahn, ben 17. April 1914.

Arieger, Bürgermeifter.



Bertreter: J. Stern, Langenichwalbach.

1051

erpachtung.

Am Montag, den 20. d. Ats., nachmittags 6 Uhr, läßt Unterzeichnete ihre aus bem früheren Rulzer'schen An-wesen herrührenden Aecker it Wiesen, im Lotale zum "grünen Walb" in Langenschwalbach, auf die Tauer von brei 1083 Jahren berpachten.

Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.

Danksagung.

Für die uns erwiesene herzliche Teilnahme bel bem Sinfcheiben meines Gatten, unferes Baters

Herrn Wilhelm Witt

fagen wir allen Bermantten und Betannten, befonders für die troftreichen Borte bes herrn Pfarret Sauer, ben erhabenen Gesang bes herrn Lehrers Schütz nebst Schulkindern und dem Gesangverein "Sängerlust", unseren herzlichsten Dant.

Drien, ben 18. April 1914.

Die tieffrauernden Sinterbliebenen

Bur bevorstehenden Saison

alle Sorten Pinsel, Farben, Lacke, Bronth Tinkturen, jowie Parquethoden u. Linoleumwichse,

ebenso alle **Colonialwaren** gu ben billigften Breifen.

1092

Christ. Krautworst

Militär-Verein Langenschwalbach. Samstag, den 18. d. Ats., Abende 9 Uhr, Monats Versammlung im Gasthaus zum "grünen Wald". Lagesorbnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieber;

2. Bereinsangelegenheiten;

Rice

Zu recht zahlreichem Besuche dieser Bersammlung wird gebeten 1073 Der Borffand

Tägl. frische Wilch

abzugeben.

Wilhelm Wagner.

Gut gelegener mit ewigem 21cter

zu verpachten.

Chriftian Balger II., Brunnenftr. 19.

fauft und holt ab Carl Stiefvater,

1105 Rollfuhrmann.

15 bis 20 Bentn r gute Speisekartoffeln

fowie 1 Rlafter trodenes Sol3 zu kaufen gesucht. Bu erfr. Exp. d. Bl. 1096

Achtung!

Intelligenten u. ftreblamen, für Runbenbesuch geeigneten Seuten bietet fich Gelegenheit zu lohnender Stellung b. großem Unternehmen. Bufchriften von plagtundigen u. bestempfohlenen Bewerbern z. richt. fub. 28.3275 an Saafenftein u. Bogler A.G., Frankfurt a.M.

Ein junger Hausburiche aejucht. 1077 Gafthaus 3. Lindenbrunnen.

Musiker

bom Kurdrchester sucht mößl. Bimmer Bimmer in ruhiger gopie evil. mit Pension und Rapie. Offerten unter Rr. 1095 at bie Exp.

Guter Schafdung Gold. Fäßdet zu vertaufen 1088

Der 1. Stod 4 Bimmer, Rüche, 2 gran farden u. Zubehör auf 1. 4pt anderweitig zu vermieten. Gartenfelbftr.



Römischtohl Rräftige Salathilani und Garl Bapplet, empfiehlt